

Kriegsverbrechen: Iraker in Berlin angeklagt

Berlin. Ein früherer irakischer Regierungssoldat muss sich ab Mittwoch vor dem Kammergericht Berlin wegen mutmaßlicher Kriegsverbrechen verantworten. Rami K. soll mit den abgetrennten Köpfen von Kämpfern der Terrormiliz »Islamischer Staat« (IS) posiert und die Aufnahmen im Internet verbreitet haben. Der 28jährige kam im Jahr 2015 als Flüchtling nach Deutschland. Im August 2016 wurde er auf Antrag der Bundesanwaltschaft verhaftet. Er habe die Getöteten verhöhnt und in ihrer Totenehre herabgewürdigt, heißt es in der Anklage gemäß dem Völkerstrafgesetzbuch. (AFP/iW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/305782.kriegsverbrechen-iraker-in-berlin-angeklagt.html>